

Die Menschenrassen.

Das Alter des Menschengeschlechts muß sich nach vielen Jahrtausenden berechnen; denn man hat seine Spuren gefunden schon zur Diluvialzeit, als Europa noch zum großen Teile mit mächtigen Gletschern bedeckt war; der Mensch lebte zusammen mit mehreren längst ausgestorbenen Tierformen, dem Mammut, dem Höhlenbär, dem Riesenhirsch usw. — Höhlen boten dem Menschen Wohnung, Felle gaben ihm Kleidung, Steine benutzte er als Waffen: Steinzeit hat man jenes Zeitalter genannt. Später lernte man Gegenstände aus Metallen anfertigen. Das zuerst gebrauchte Metall war eine Legierung von Kupfer und Zinn: Bronze. Da man nun zuerst nur Gegenstände aus diesem Metall kannte, hat man jene Zeit Bronzezeit genannt. Erst später wird der Gebrauch des Eisens bekannt. Pfahlbauten. (Hirts historische Bildertafeln Nr. 14.)

Die älteste Kultur kennen wir von Asien, Indien, Mesopotamien, von wo sie westwärts wandernd nach Ägypten und Südeuropa kam.

Die über 1400 Million Menschen teilt man auf sehr verschiedene Weise in Rassen. Wir wollen 7 Hauptrassen unterscheiden¹: I. Die Australier. II. Die Neger; mancherlei Übereinstimmung mit ihnen zeigen die Papua. III. Die Buschmänner. IV. Die Amerikaner (Indianer). V. Die Mongolen und die mongolenähnlichen Völker: Chinesen, Japaner und Koreaner — die echten Mongolen, Türken, Finnen, Samojeten, Tungusen — die Bering-Völker: Kamtschadalen, Korjaken, Tschukttschen, Eskimos. VI. Die Malaien. VII. Die Mittelländer, die Kaukasier, die Hälfte der Menschheit umfassend: 1. Die Hamiten (Berber, Ägypter, Nubier, Abessinier, Somali und Galla). 2. Die Semiten (Syrier, Juden und Araber). 3. Die Indo-Germanen (Arier) in Asien (Indier, Perser, Kurden, Armenier, Balutsch, Afghanen) und in Europa (Letten, Slawen, Germanen — Griechen, Romanen und Kelten). — Die europäischen Arier bilden auch die Mehrzahl der Bewohner Amerikas und Australiens.

¹ Ausführlicheres in Seydlitz, Großes Lehrbuch der Geographie, S. 111 ff. — Vergleiche Hirts Allgemeine Erdkunde in Bildern, Tafel 25 und 26.